

Projekt

Wohn- und Bürogebäude Färberei-Areal, Haus 1, Thalwil

Auf dem ehemaligen Färberei-Areal wurden in Etappen vier Neubauten projektiert, die schliesslich zusammen mit der sanierten und ausgebauten «Blauen Fabrik», einer ehemaligen Textilfärberei, ein Ensemble bilden werden. Das ursprüngliche Industrieareal entwickelt sich so sukzessive zu einem urbanen Quartier mit Wohn-, Gewerbe- und Büronutzungen. Die lang gestreckten, kubischen Baukörper sind fächerförmig in den Hang gesetzt und erzeugen fließende Zwischenräume, die sich zu Plätzen ausweiten. Über alle Bauetappen hinweg wurde in Zusammenarbeit mit dem Künstler Harald F. Müller die Farbgebung der Bauten entwickelt.

Im langen, fünfgeschossigen Gebäude 1, das parallel zur Kante des seeseitig steil abfallenden Hangs liegt, sind 35 Mietwohnungen in einem variablen Mix mit 3,5 bis 7,5 Zimmern angeordnet. Auf den beiden an die «Blaue Fabrik» angrenzenden Geschossen entstanden flexibel teilbare Büroflächen sowie eine Kinderkrippe im Erdgeschoss.

Charakteristisch für die Geschosswohnungen ist die Anordnung der Zimmer um einen zentralen Wohn- und Essbereich, an den auch die Küche angeschlossen ist. Jeweils zwei in das Volumen einspringende Loggien erweitern den durchgehenden Wohnraum zur Seeseite und nach Süden. Die weiträumige Wirkung des Grundrisses wird durch geschosshohe Fenster verstärkt. Sie lassen Südlicht in die Wohnräume und geben den Blick Richtung Norden auf den Zürichsee und die gegenüberliegende Küste frei. Die Aussenräume der Attikawohnungen sind als grössere Patios gestaltet, die sich nicht nur zur Fassade, sondern auch zum Himmel öffnen. Durch die Hanglage wechselt die Typologie in den beiden unteren Geschossen zu Maisonettewohnungen. Der Tagbereich mit Wohnen, Essen und Küche ist dort im oberen Geschoss über die gesamte Gebäudetiefe organisiert. Der Nachtbereich mit den seeseitigen Zimmern liegt ebenerdig im unteren Geschoss.

Die äussere Erscheinung des Gebäudes wird durch das Raster der tragenden monolithischen Sichtbetonstruktur geprägt. Die Betonflächen der Fassade sind mit einer weissen Lasur gestrichen, während alle Bauteile in den Fassadenöffnungen einen metallischen Charakter besitzen; von den farblos eloxierten Holz-Aluminium-Fenstern über die Lamellenstoren bis zu den Glasbrüstungen, die leicht verspiegelt sind. In den Erschliessungsräumen sind die Liftkerne mit einer hochglänzenden Silberfarbe gestrichen. Die Umfassungswände in Sichtbeton sind teils mit einem matten Gelbgrün, teils mit einer transparenten Lasur behandelt.

GIGON / GUYER

ANNETTE GIGON / MIKE GUYER DIPL.ARCHITEKTEN ETH/BSA/SIA AG TEL +41 (0) 44 257 11 11
CARMENSTRASSE 28 CH-8032 ZÜRICH E-MAIL INFO@GIGON-GUYER.CH FAX +41 (0) 44 257 11 10

Credits

Projekt:	Wohn- und Bürogebäude Färberei-Areal, Haus 1, Thalwil
Adresse:	Farbstrasse 17–31 CH - 8800 Thalwil
Nutzung:	5-geschossiger Neubau als einer von fünf projektierten Bauten auf dem Färberei-Areal, die mit der Blauen Fabrik (ehemaliger Sitz der Textilfärberei) ein Ensemble bilden; 35 Wohnungen mit 3.5 – 7.5 Zimmern, 900 m2 flexibel teilbare Bürofläche auf zwei Geschossen, Tiefgarage mit 91 Stellplätzen
Wettbewerb:	Herbst 1998, 1. Preis
Planung/Ausführung:	2005 – 2008
Bauherrschaft/Auslober:	Weidmann Management AG, Thalwil
Architektur:	Annette Gigon / Mike Guyer, Architekten, Zürich Mitarbeit: Michael Winklmann (Teamleitung), Esther Righetti, Marius Baumann, Stine Henckel Schultz, Hiroaki Tanaka
Totalunternehmung:	Karl Steiner AG, Zürich
Geschossfläche (SIA 416):	12'750 m2
Landschaftsarchitektur:	Schweingruber Zulauf, Zürich
Statik:	Dr. Lüchinger + Meyer AG, Zürich
Elektrotechnik:	Elkom Partner AG, Chur
Haustechnik:	HL-Technik AG, Schaffhausen
Bauphysik:	Wichser Akustik & Bauphysik AG, Zürich
Farbgestaltung:	Harald F. Müller, Öhningen, Deutschland
Fotografie:	Lucas Peters, Zürich